

Inhaltsverzeichnis

Der Stein bei der Kirche von Graustein 3

<<< vorherige Sage | **XLVII. Steine** | nächste Sage >>>

Der Stein bei der Kirche von Graustein

Graustein

In [Graustein](#) liegt bei der Kirche ein grosser Stein. Man erzählt, dass ihn der [Teufel](#) an seine jetzige Stelle geworfen hatte. Noch jetzt sieht man daran den Eindruck von den fünf Fingern der Teufelshand.

Quelle: *Edmund Veckenstedt: Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche. Leuschner & Lubensky, Graz 1880*

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), [niederlausitz](#), [graustein](#), [kirche](#), [stein](#), [teufel](#), [finger](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:veckenstedt121>

Last update: **2025/01/30 18:01**

